



Sammlung Theaterzettel

Die Welt, in der man sich langweilt

Pailleron, Édouard

1893-01-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 23. Januar 1893.

51. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

Die Welt, in der man sich langweilt.

Lustspiel in 3 Akten von E. Pailleron. Deutsch von E. Butovics
(Regisseur: Herr Jacobi.)

Personen:

Herzogin von Réville	Frau Jacobi.	Frau von Saint Réault	Frau Schilling.
Gräfin von Céran	Frl. v. Nothenberg.	Frau von Loudan	Frl. De Laul I.
Suzanne von Billers	* * *	Miß Lucy Wattson	Frl. Clair.
Roger, Graf von Céran	Herr Stury	Frau von Ariégo	Frl. Hennig.
Bellac	Herr Schreiner.	Frau von Boines	Frl. Wagner.
Paul Raymond	Herr Homann.	Gajac	Herr Eichrodt.
Jeanne Raymond	Frl. Raden.	Melchior von Boines	Herr Schilling.
Birot	Herr Starke.	Desmillets	Herr Bauer.
General von Briaix	Herr Neumann.	François	Herr Moser.
Toulonnier	Herr Tietsch.	Lais, Kammerfrau	Frau Ehrenberg.
de Saint Réault	Herr Jacobi.	Ein Diener	Herr Peters.

Ort der Handlung: Im Schlosse zu Saint-Germain bei der Gräfin von Céran.

Zeit: Die Gegenwart.

* * * Suzanne: Fräulein Gertrud Jacobi als erster theatralischer Versuch.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Logen II. Rang	M. 2.50 " "	Erstes Parquet	M. 4.— per Platz
Einzelne Logenplätze:		Zweites Parquet	" 3.50 " "
In der Mezzeloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Nummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz
In der Mezzeloge II. Rang, 1. Reihe	4.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.50 " "
2. u. 3. Reihe	3.50 " "	Parterre	2.— " "
In der Mezzeloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Prosceniums-Loge III. Rang	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	2.— " "	In der Gallerieloge	1.— " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	In der Gallerie	— .50 " "
2. u. 3. Reihe	3.— " "		
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "		
2. und 3. Reihe	1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr und Nachmittag von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

⚡ Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

⚡ Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnbewaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Gutenberg, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokalgzug von Mannheim nach Neckarau, Schweddingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 a			

Mittwoch, den 25. Januar 1893. — 52. Vorstellung im Abonnement B.

Das goldene Kreuz.

Oper in 2 Akten nach dem Französischen von H. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll.

Anfang 7 Uhr.